

Mettmann | 22. August 2015 | Von Thomas Lekies

## FC 08 will Flüchtlinge in seine Teams integrieren

Sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich möchte der Fußball-Club einen Beitrag zur Flüchtlingsarbeit anbieten. Sie sollen beitragsfrei im Verein aufgenommen werden, berichtete 1. Vorsitzender Volker Schicks am Rande der großen Saisoneneröffnungsparty.



Nicht nur auf den Plätzen, auch rund ums Vereinsheim war bei der Saisoneneröffnungsparty heute viel los. Foto: TME  
Der FC Mettmann 08 will bis zum Herbst sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich Flüchtlinge in seine Mannschaften integrieren. „Wir verstehen Fußball als Brücke zur Integration“, sagte Vorsitzender Volker Schicks. Die Vereinsführung hatte überlegt, was der Club für die Flüchtlinge tun könnte. „Na klar, sie sollen bei uns Fußball spielen“, so Schicks. Einen Mitgliedsbeitrag brauchen sie nicht zahlen. Zudem will der FC Mettmann 08 eine Benefizveranstaltung durchführen, um Geld für die Erstausrüstung der Flüchtlinge, die kommen, bezahlen zu können. „Da laufen die Planungen noch“, sagte Schicks im Gespräch mit Täglich.ME am Rande der großen Saisoneneröffnungsparty.

### 550 Mitglieder, 28 Mannschaften

Zum ersten Mal hatte der Verein im großen Rahmen, mit Bierwagen, Grillstand, Hüpfburg und jede Menge Fußball zur Saisoneneröffnungsparty eingeladen. „Das war ein Wunsch der Trainer, alle mal zusammenzuholen“, sagte Vorsitzender Schicks. Und weit mehr als die 550 Mitglieder des Clubs kamen auf die Sportanlage Auf dem Pfennig, um zu feiern und bei den Testspielen der 28 Mannschaften, die zumeist untereinander antraten, zuzuschauen. Die Party war für den Club eine gute Gelegenheit, Geld in die Kasse zu bekommen. Nach dem Altherren und F-Jugend-Turnier im Mai hatten sich der FC Mettmann und der ASV darüber verständigt, dass der FC für vier Veranstaltungen im Jahr die Bewirtschaftung komplett allein übernehmen darf. Der ASV betreibt das Vereinsheim.

Sportlich soll es beim FC Mettmann in dieser Saison nach oben gehen. Schicks und alle Clubmitglieder hoffen, dass die erste Mannschaft diesmal den Aufstieg in die Kreisliga B schaffen. Schicks: „Da müssen die Jungs ein bisschen mehr Gas geben.“ Im